

# Mit Exchange Traded Funds in Anleihen investieren

Investoren, die sich im Anleihenbereich engagieren möchten, haben unterschiedliche Möglichkeiten. Neben klassischen Ansätzen wie die Direktanlage oder aktiv gemanagte Rentenfonds sind Exchange Traded Funds (ETFs), die Investments in unterschiedliche Anleiensegmente, Pfandbriefe und Geldmarktpapiere ermöglichen, eine attraktive Alternative.

Während Phasen starker Kursschwankungen an den Finanzmärkten sind bei vielen Investoren Anlageinstrumente gefragt, bei denen der Sicherheitsaspekt im Vordergrund steht. So erwarten Experten beispielsweise, dass die Volumina in Staatsanleihen von Euro-Ländern von rund 850 Milliarden Euro im Jahr 2009 auf über 1.000 Milliarden Euro in diesem Jahr ansteigen werden. Mit einer Investition in Anleihen lässt sich jedoch nicht nur die Sicherheit der Finanzanlage erhöhen: Als Beimischung eignen sie sich auch zur Diversifikation eines bereits bestehenden Wertpapierportfolios, da Anleihen in der Regel mit anderen Anlageklassen wie Aktien oder Rohstoffen negativ korreliert sind.

Wer in Anleihen investieren möchte, kann diese natürlich grundsätzlich selbst erwerben. Viele Anleger verfügen jedoch nicht über genügend Kapital, um selbst ein breit diversifiziertes Anleihenportfolio zu bilden. Hinzu kommt, dass bei einem langfristigen Anlagehorizont fällig gewordene Anleihen immer wieder ausgetauscht werden müssen, was zu vergleichsweise hohen Transaktionskosten führen kann. Exchange Traded Funds stellen in diesem Kontext eine interessante Alternative zu dem direkten Kauf von Anleihen dar. Die grundsätzliche Funktions-

## Historische Wertentwicklung



Angaben zur früheren Wertentwicklung sind kein verlässlicher Indikator für künftige Wertentwicklungen.

Quelle: Bloomberg

weise von Renten-ETFs ist dabei sehr einfach: Wie alle Exchange Traded Funds bilden auch solche aus dem Rentenbereich entsprechende Indizes, in diesem Fall Rentenindizes, nahezu eins zu eins ab. Auch wenn Rentenindizes vielen Anlegern längst nicht so bekannt sind wie die großen Aktienindizes, kommt ihnen eine sehr große Bedeutung zu. Zudem ist das Angebot sehr groß. Mittels ETFs können Investoren gleichermaßen in den Geldmarkt, in Staatsanleihen unterschiedlicher Laufzeiten und Segmente, in inflationsgebundene Anleihen, Pfandbriefe und Unternehmensanleihen investieren. Die einzelnen Segmente sollen in der Folge betrachtet werden.

Geldmarktindizes, wie beispielsweise der EuroMTS EONIA Investable Index, die sich auf den EONIA (EURO OVERNIGHT INDEX AVERAGE) beziehen, sind die am häufigsten verwendete Basis für ETF-basierte Investitionen in den Geldmarkt. Bei dem EONIA handelt es sich um den von der Europäischen Zentralbank festgelegten effektiven Tagesgeldsatz, der als gewichteter Durchschnitt der Tagesgeldausleihungen im Interbankenmarkt berechnet wird. Neben dem Euribor gilt der EONIA als Referenzgröße für den Geldmarkt der Eurozone. Entsprechende ETFs bieten Investoren die Möglichkeit einer Geldmarkt-Investition ohne Volumenbegrenzung und gleichzeitig die Sicherheit, dass die Geldmarktanlage jederzeit dem Marktzinnsniveau nahe kommt.

Rentenindizes, die sich auf Staatsanleihen beziehen, unterteilen sich in der Regel in Laufzeiten: Üblich sind Laufzeiten von 1, 2, 5, 10 und 15 Jahren. Dies bedeutet nicht, dass Renten-ETFs, die entsprechenden Zeiträumen unterliegen, wie zum Beispiel der Lyxor ETF EuroMTS 1-3Y, an deren Ende geschlossen werden. Vielmehr bilden ETFs Anleihen mit entsprechenden Restlaufzeiten ab. Sobald ein Rentenpapier eine bestimmte Restlaufzeit unterschritten hat, wird das Kapital wieder reinvestiert. Um solche Anpassungen braucht sich ein ETF-Investor dabei nicht zu kümmern: Die Rendite seines Investments hängt ausschließlich von der Entwicklung des Indexes ab, der dem ETF zu Grunde liegt. Neben Renten-ETFs, die sich nach der (Rest-)Laufzeit unterscheiden, existieren im Staatsanleihen-Segment auch Indizes, die an die jeweilige Bonität des Schuldners anknüpfen. So bildet der EuroMTS AAA Government All Maturity Index Staatsanleihen der Mitgliedstaaten der Eurozone ab, die ausnahmslos ein AAA-Rating aufweisen.

### Inflationsschutz mit Anleihen ETFs

Neben diesen klassischen Renten-ETFs eröffnen spezielle Indizes, wie zum Beispiel der EuroMTS Inflation Linked Index, der alle inflationsgebundenen Staatsanleihen der Mitgliedstaaten der Eurozone, die ein Volumen von mehr als zwei Milliarden Euro und eine Laufzeit von mindestens einem Jahr aufweisen, beinhaltet, die Möglichkeit, von der künftigen Entwicklung inflationsgebundener Staatsanleihen zu profitieren. Eine solche Strategie eignet sich insbesondere in einem Umfeld steigender Konsumentenpreise, da diese Anleihen helfen, einen durch Inflation verursachten realen Wertverlust des investierten Kapitals auszugleichen. Im Vergleich zu traditionellen Bonds haben inflationsgebundene Anleihen eine niedrigere Nominalverzinsung. Hinzu kommt allerdings ein Ausgleich für die erwartete Inflationsrate, indem die Verzinsung der im Referenzindex enthaltenen Staatsanleihen an die Inflationsrate angepasst wird. Daher ist der Kupon ein fester Prozentsatz, der sich auf den jeweils um die Inflationsrate bereinigten Nennwert einer vergleichbaren Staatsanleihe bezieht. Ein durch Inflation beding-

ter Kaufkraftverlust kann so aufgefangen werden. Dabei ist der Nutzen von inflationsindexierten Anleihen umso größer, je stärker die Inflationserwartung des Anlegers von der Erwartung des Marktes – die sich in der Regel in den Kursen der nicht indexierten Anleihen widerspiegelt – abweicht und sich in der Folge tatsächlich einstellt.

Daneben bieten ETFs Investoren, die bereit sind ein etwas höheres Risiko einzugehen, auch einen transparenten und kostengünstigen Zugang zum Markt für Pfandbriefe und Unternehmensanleihen. Auch hier besteht die Wahl zwischen unterschiedlichen Indizes, die ihren Schwerpunkt auf Bonitätsstufen oder eine bestimmte regionale Ausrichtung legen. Mit dem Lyxor ETF EuroMTS Covered Bond Aggregate haben Anleger auch einen Zugang zum Pfandbriefmarkt. Der Index investiert in 100 verschiedene gedeckte Anleihen, die ähnlich wie die deutschen Pfandbriefe funktionieren und meist eine etwas höhere Rendite ermöglichen als Staatsanleihen. Um maximale Sicherheit zu ermöglichen, schreibt der Index das höchstmögliche Rating (AAA) für die Emittenten der im Index enthaltenen Pfandbriefe vor; zudem stammen die Pfandbriefe ausschließlich von Emittenten aus der Eurozone. Die insgesamt 13 Renten-ETFs von Lyxor (einschließlich des Geldmarkt ETFs) bieten Anlegern die Möglichkeit, ihren Anlage-schwerpunkt flexibel zu wählen und mit nur einer einzigen Transaktion auf breit gestreute Anleihenindizes zu setzen. Dabei profitieren Sie von den geringen Gebühren der ETFs und der flexiblen Handelbarkeit: Kauf und Verkauf sind während der üblichen Börsenhandelszeit jederzeit möglich. Und nicht zuletzt: Mit 0,165 bis 0,2 Prozent pro Jahr liegen die Managementgebühren der Lyxor Renten-ETFs weit unter den Gebühren klassischer Rentenfonds.

LYXOR ETF	ISIN	WKN	Mgmt. Fees p.a.
Lyxor ETF EuroMTS 1-3Y	FR0010222224	A0HGFC	0,165 %
Lyxor ETF EuroMTS 3-5Y	FR0010037234	A0DKMB	0,165 %
Lyxor ETF EuroMTS 5-7Y	FR0010411413	LYX0BJ	0,165 %
Lyxor ETF EuroMTS 7-10Y	FR0010411439	LYX0BK	0,165 %
Lyxor ETF EuroMTS 10-15Y	FR0010037242	A0DM6N	0,165 %
Lyxor ETF EuroMTS 15+Y	FR0010481093	LYX0B4	0,165 %
Lyxor ETF EuroMTS Covered Bond Aggregate	FR0010481127	LYX0B3	0,165 %
Lyxor ETF EuroMTS Global	FR0010028860	A0B9ED	0,165 %
Lyxor ETF EuroMTS Inflation Linked	FR0010174292	A0F7AM	0,20 %
Lyxor ETF Euro Corporate Bond	FR0010737544	LYX0EE	0,20 %
Lyxor ETF EuroMTS AAA Government Bond	FR0010820258	LYX0FK	0,165 %
Lyxor ETF Euro Corporate Ex Financials	FR0010814236	LYX0FJ	0,20 %